

Übungen zur Vorlesung
Komplexitätstheorie
Sommer 2010
Übungsblatt 7

Aufgabe 7.1

Ein *Straight-Line-Programm* ist ein endliches Programm ohne Sprünge oder bedingte Anweisungen (wie “goto” oder “if”). Wir betrachten Straight-Line-Programme über einer einfachen Programmiersprache, die nur boolesche Operationen als Anweisungen kennt:

- Die Eingabe ist in Variablen gegeben: $x_1, \dots, x_n \in \{0, 1\}$
- Die i -te Zeile besteht aus einer Anweisung der Form $y_i := a \text{ OP } b$ oder $y_i := \neg a$ wobei $a, b \in \{0, 1, x_1, \dots, x_n, y_1, \dots, y_{i-1}\}$ und $\text{OP} \in \{\wedge, \vee\}$
- Die Ausgabe des Programms ist der Wert y_S aus der letzten Zeile

Sei $f : \{0, 1\}^n \rightarrow \{0, 1\}$ eine beliebige Abbildung und $S \in \mathbb{N}$. Zeige:

f kann von einem Schaltkreis der Größe S berechnet werden $\iff f$ kann von einem Straight-Line-Programm mit S Zeilen berechnet werden

Aufgabe 7.2

Zeige, dass entscheidbare Sprachen existieren, die in $P_{/\text{poly}}$ aber nicht in P liegen.

Aufgabe 7.3

Eine Sprache $L \subseteq \{0, 1\}^*$ heißt *sparse* (dünn), falls es ein Polynom p gibt so dass für alle n gilt: $|L \cap \{0, 1\}^n| \leq p(n)$

Zeige: Jede dünne Sprache befindet sich in $P_{/\text{poly}}$.

Aufgabe 7.4

Eine Sprache $L \subseteq \{1\}^*$, also eine Sprache die nur aus Wörtern der Form 1^k besteht, heißt *unär*.

Zeige: Aus der Existenz einer unären, NP-vollständigen Sprache folgt $P=NP$.

Hinweis: Sei L die unäre, NP-vollständige Sprache und f die Reduktionsabbildung von SAT auf L . Betrachte einen Algorithmus, der SAT rekursiv entscheidet. Der Algorithmus benötigt im Allgemeinen exponentiell viele Verzweigungen. Wie kann man mit Hilfe von f den Rekursionsbaum verkleinern?